Die vhs Ennepe-Ruhr-Süd sucht ab dem 01.04.2023 oder nach Vereinbarung Pädagogen (m/w/d) für den Einsatz in Projekten der beruflichen Bildung für Jugendliche und junge Erwachsene

Die Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd (vhs) ist eine öffentliche Einrichtung, die für die fünf Verbandskommunen Gevelsberg, Schwelm, Ennepetal, Sprockhövel und Breckerfeld zuständig ist. Sie ist Zentrum für schulische und berufliche Weiterbildung für mehr als 130.000 Menschen in der Region. Seit Mitte der neunziger Jahre hat sich der Schwerpunkt der vhs auf die berufliche Bildung und die Fortbildung und Qualifizierung von Arbeitslosen verlagert. Als bildungs- und arbeitmarktpolitischer Dienstleister wurde im April 2006 die „DIA gGmbH – Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ von dem vhs Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd gegründet.

Die vhs und DIA halten ein breites Spektrum an Maßnahmen und Projekten im Rahmen von Prävention, Intervention und Integration bereit. Ihr Handlungskonzept verbindet pädagogische und berufsfachliche Beratung, Begleitung, Vermittlung und Qualifizierung. Ziel ist es, die berufliche und soziale Eingliederung sowohl von Jugendlichen als auch Erwachsenen zu verwirklichen. Der Aspekt einer lebens- und arbeitsweltorientierten Chancengerechtigkeit ist Grundstein aller gesellschaftlichen Initiativen der Träger.

In unseren verschiedenen Arbeitsmarktprojekten (BvB, BaE, AsA u.a.) begleiten Sie Jugendliche und junge Erwachsene sozialpädagogisch in ihrer Erstausbildung oder begleiten sie bei der Berufswahl, auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und bei Praktika. Dabei arbeiten Sie eng mit den Betrieben, den Berufsschulen und den Bedarfsträgern zusammen, die als Netzwerkpartner für die Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit zuständig sind.

Ihr Aufgabenbereich:

- Sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmenden zur Bewältigung individueller sozialer Problemlagen
- Kompetenzfeststellungen
- Unterstützung bei der Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatzsuche sowie Stabilisierung der Ausbildung/Beschäftigung
- Vermittlung digitaler Kompetenzen
- Bewerbungstraining für Teilnehmende
- Offene regelmäßige Sprechstunden
- Aufsuchende Arbeit und Einzelfallhilfe/Case-Management
- kontinuierliche Organisation und Dokumentation des Förderprozesses
- Beratungsangebote, Krisenintervention und Angebote zur sozialen und projektbezogenen Gruppenarbeit (Bewerbungstraining, Lernen lernen, Umgang mit Prüfungsstress und andere sozialpädagogische Gruppenangebote)
- enge Kooperation mit den Partnern Jobcenter EN oder Bundesagentur für Arbeit, Berufsschule und Betriebe sowie weiteren Netzwerkakteuren

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Vorzugsweise ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/-arbeit oder alternativ Pädagogik mit entsprechenden Studienschwerpunkten bzw. Erzieher*in.
- Kommunikationskompetenz (persönlich und telefonisch) und sicheres Auftreten gegenüber Dritten
- Erfahrungen in der Vermittlung in Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Erfahrung in der Beratung und pädagogischen Betreuung von Jugendlichen und/oder Erwachsenen sowie in der entwicklungsfördernden Beratung und Einzelfallhilfe
- Erfahrung in der Vermittlung digitaler Kompetenzen
- Soziale Kompetenz im Umgang mit schwierigen Zielgruppen
- Bereitschaft zur aufsuchenden Sozialarbeit
- Strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Sicheren Umgang in der Anwendung von Office-Programmen, digitalen Medien und mobilen Endgeräten
- Führerschein erforderlich

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (TVöD), EG 9b, zuzüglich jährlicher Einmalzahlung sowie einer jährlichen Sonderzahlung im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- Arbeitgeberfinanzierte zusätzliche Altersversorgung
- Vollzeit 39 Std., ggf. auch Teilzeitbeschäftigung möglich, befristet (eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach zwei Jahren wird angestrebt)
- Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Interne und externe Fortbildungen
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Unter Hinweis auf die Regelungen des LGG und des SGB IX fördert die vhs Ennepe-Ruhr-Süd die Beschäftigung von Frauen und Schwerbehinderten und begrüßt daher ausdrücklich deren Bewerbungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns bitte vorzugsweise per Email zukommen lassen. Bitte richten Sie diese möglichst umgehend an:

Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd, z.Hd. Frau Ines Thranberend, Mittelstraße 86-88, 58285 Gevelsberg, E-Mail: thranberend@vhs-en-sued.de.

Ansprechpartnerin für Vorabinfos:

Frau Thranberend: Tel. 02332/9186-110